

Baumfällliste

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	
1											
2	Nach Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten geänderte Tabelle.						Legende:	A = Antrag			
3								Befreiung			
4								G = Gefahrenabwehr			
5								ÄB = Änderungsbescheid			
6								BSK = Baumschutzkommission			
7							Anzahl				
8	Nr.	Standort Maßnahme	Zeitraum	Begründung	BSK Ortstermin am:	Aktenzeichen	zur Fällung beantragte Bäume	zur Fällung genehmigte Bäume	geforderte Ersatzbäume	Bescheid vom	
9	1869	Georg-Cantor-Straße		Gefahrenabwehr		001/2025 G	1	1	0	09.01.2025	
10	1870	Peißener Straße		Gefahrenabwehr		032/2025 G1	1	1	0	15.01.2025	
11	1871	Golmaer Straße		Gefahrenabwehr		032/2025 G2	1	1	0	15.01.2025	
12	1872	Venusstraße		Gefahrenabwehr		032/2025 G3	3	3	0	15.01.2025	
13	1873	Victor-Klemperer-Straße		Gefahrenabwehr		032/2025 G4	1	1	0	15.01.2025	
14	1874	Minkerstraße		Gefahrenabwehr		032/2025 G5	2	2	0	15.01.2025	
15	1875	Albert-Ebert-Straße		Gefahrenabwehr		032/2025 G6	1	1	0	15.01.2025	
16	1876	Elsa-Brandström-Straße		Gefahrenabwehr		032/2025 G7	3	3	0	15.01.2025	
17	1877	Dohlenweg		zustandsbedingt		514/2024 A	1	1	1	23.01.2025	
18	1878	Apoldaer Straße		Gefahrenabwehr		059/2025 G	1	1	0	22.01.2025	
19	1879	Am Heiderand / Vogelsang		zustandsbedingt		595/2024 A	4	4	6	05.02.2025	
20	1880	Gerberastraße		Gefahrenabwehr		067/2025 G	1	1	0	29.01.2025	
21	1881	Max-Liebermann-Straße		Gefahrenabwehr		068/2025 G	1	1	0	29.01.2025	
22	1882	Paul-Singer-Straße		Gefahrenabwehr		071/2025 G	1	1	0	29.01.2025	
23	1883	Hanfgartenstraße		Gefahrenabwehr		052/2025 G	1	1	0	30.01.2025	
24	1884	Schiepziger Straße		zustandsbedingt		034/2025 A	1	1	1	23.01.2025	
25	1885	Zollrain		baubedingt		05/2025 A	4	4	8	04.02.2025	
26	1886	Vogelherd		Gefahrenabwehr		053/2025 B	1	1	1	04.02.2025	
27	1887	Ernestusstraße		baubedingt		401/2024 A	2	2	9	23.01.2025	
28	1888	Nordfriedhof		zustandsbedingt		046/2025 B	1	1	1	03.02.2025	
29	1889	Nordfriedhof		zustandsbedingt		045/2025 A	1	1	3	05.02.2025	
30	1890	Paul-Suhr-Straße		Gefahrenabwehr		041/2025 B	2	2	2	05.02.2025	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
31	1891	L.-Wucherer-Str.		2 baubedingt, 1 sanierungsbedin gt, 2 zustandsbedingt		11/2025 A	5	5	7	31.01.2025
32	1892	Zur Rabeninsel		baubedingt		58/2025 A	2	2	6	04.02.2025
33	1893	Eislebener Str.		baubedingt		13/2025 A	15	15	32	04.02.2025
34	1894	A.-Zweig-Str., Fontanestr.		2. Rettungsweg		575/2024 A	4	4	13	23.01.2025
35	1895	R.-Franz-Ring		zustandsbedingt		571/2024 A	1	1	2	15.01.2025

Nr.	Gründe
1869	1 Linde- dumpfer Klang bei Klopfrage am gesamten Stamm- eingehendere Bohrwiderstandsmessung ergab in 30 cm Höhe komplette Holzersetzung im Stammfußbereich; Bruchfestigkeit und Standsicherheit sind nicht mehr gegeben
1870	1 abgestorbene Birke
1871	1 abgestorbene Birke
1872	3 abgestorbene Bäume (dar.: 2 Birken+ 1 Pappel)
1873	1 abgestorbene Korkenzieherweide
1874	2 abgestorbene Bäume (dar.: 1 Birke und 1 nicht mehr erkennbare Art)
1875	1 abgestorbene Birke
1876	3 abgestorbene Birken
1877	1 Rotbuche, viel Totholz, abgestorbene Kronenteile, Befall vom Klapperschwamm im Stammfuß-/Wurzelbereich (Weißfäuleerreger); Vorlage einer abstrakten Gefahr (§ 3 Abs. 3 SOG LSA) bestätigt
1878	1 Robinie, Fäule, Befall vom Schwefelporling (eingehendere Untersuchung ergab zu niedrige Restwandstärken)- Baum ist nicht mehr bruchfest- Gefahrenabwehranzeige wurde ordnungsgemäß erstattet
1879	1 Kiefer-aufgespaltene Krone mit ungünstigem Drehwuchs (5m langer offener Riss, 15 cm breit und 15 cm tiefe), Baum ist nicht mehr bruchfest 1 Weide- kurz vorm Absterben, verfügt im Stammfußbereich über einen krit. Druckzwiesel , dumpfer Klang, sich ausbreitende Stockfäule, baum ist nicht mehr standsicher 1 Robinie- Schiefelage, erheblich angehobener Wurzelteller mit angerissenen Haltewurzeln, in 6,00m Höhe ausgeprägter Druckzwiesel mit erkennbarem Faulkern, Risse am Stamm, größere Borkenverletzungen, Baum ist nicht mehr bruchfest und auch nicht mehr standsicher 1 Pappel- ausgeprägte Stockfäule, Schiefelage, eingeschränkte Vitalität, Baum ist nicht mehr standsicher
1880	1 Eiche- abgestorben
1881	1 Spitzahorn- durchgehend aufgerissener Zwieselriss am Stammkopf; akut ausbruchgefährdet
1882	1 akut umsturz- u. ausbruchgefährdete Sal-Weide mit extremer Fäulnisausbreitung im Stamm- und Stammfußbereich mit nur noch geringer Restwandstärken; Baum ist wegen akuter Stockfäule nicht mehr verkehrssicher
1883	Die Esche ist stark vom Zunderschwamm befallen und aufgrund des starken Holzabbaus im Stamm und der geringen Restwandstärke akut umbruchgefährdet.
1884	1 Walnuss - hat die Verletzungen aufgrund Sturm nicht ordentlich überwallt; starker Befall von Weißfäule; Bruch- und Standsicherheit sind nicht gewährleistet
1885	Die Bäume stehen im Bereich geplanter Zufahrten bzw. innerhalb eines Parkplatzes.
1886	1 Stieleiche in einer Allee - abgestorben

1887	2 Spitzahorn- besitzen schon stärker eingekürzte Kronen, deren Wurzelballenwerk drückt massiv auf eine stark beschädigte und verworfene 2,50 hohe Stützmauer, Bäume lassen sich aus platzbedingten Gründen i.Z.m. der erforderlichen Reparatur o.g. Mauer und den von beiden Bäumen ausgehenden, vom Antragsteller nicht mehr beherrschbaren Wurzeldruck- und vortrieb mit zu hohen Windsegellasten nicht verletzungsfrei erhalten, selbst diskutierte technische Alternativen wie Einbau eines Wurzelschutzzaunes oder kompletter Neubau führen zur nachhaltigen Beeinträchtigung des statisch wirksamen Wurzelraums, wodurch die Standsicherheit erheblich beeinträchtigt wird
1888	1 Bergahorn-erheblicher Befall vom Rußrindenpilz, aufgeplatzte Rindenbereiche, abgängig; Baum ist nicht mehr verkehrssicher
1889	1 Esche- erheblicher Befall vom Zottigen Schillerporling; akute Stammfäule, abgängig; Baum ist nicht mehr bruchfest
1890	2 abgestorbene Bäume-dar.: 1 Robinie (Nr. 7) und 1 Eiche (Nr. 74) in einer gesetzlich geschützten Allee
1891	Der Ahorn Nr. 3 (Sämlingsaufwuchs) steht unmittelbar am Fundament und an der Fassade des Altbaus und muss sanierungsbedingt zur Fundamenttrockenlegung und Gerüststellung entfernt werden. Der erhaltenswerte Ahorn kollidiert mit der Grundstücksentwässerung. Ausgehend vom Neubau werden drei Kanaltrassen im Eingangsbereich des Neubaus mit einer Breite von jeweils 1,2 – 1,7 m verlegt. Dies sind die Schmutz- und die Regenentwässerung des Alt- und des Neubaus Zudem muss ein ca. 3,5m tiefer Kanal von der Gudrun-Goeseke-Straße mit erneuert werden. Eine Umverlegung der Trassen ist aufgrund der örtlichen Verhältnisse und konstruktiven Zwangspunkte nicht möglich. Der tiefbauseitige Eingriff in den Wurzelbereich des Baumes erfordert dessen Fällung. Außerdem befindet sich teils untermaßiger Sämlingsaufwuchs auf dem geplanten Parkplatzgrundstück. Die Hängebirken Nr. 1 und 10 sind in der Krone weitgehend abgestorben und sollen zur Gefahrenabwehr entfernt werden. Die Hybridpappel Nr. 9 wächst aus einer Fuge einer Bestandsbefe
1892	Die geschädigte Ufermauer muss erneuert werden. Die marode Esche und die erhaltenswerte Blaufichte stehen im erforderlichen Arbeitsbereich des Bohrgeräts und müssen daher gefällt werden.
1893	Dar Grundstück ist überwiegend mit alten Nadelbäumen (Blaufichten, Zypressen, Thuja) bewachsen. Die Fällung war für die Errichtung von zwei Mehrfamilienreihenhäusern in zweiter Baureihe und zugehöriger Stellplätze zu genehmigen.
1894	Die Fällung der beantragten vier Bäume ist zur Sicherstellung des 2. Rettungsweges (Zufahrtsmöglichkeit für die Feuerwehr sowie Errichtung einer Aufstellfläche für das Anleitern) erforderlich.
1895	Die Birke im Vorgarten ist stark abgängig und soll zur vorbeugenden Gefahrenabwehr entfernt werden